



© Kurt Hörbst

Direkt neben dem Zeughaus, dem ehemaligen Waffenlager Kaiser Maximilians, realisierte die Arbeitsgemeinschaft hertl.architekten und reitter\_architekten einen Wohnbau für die Neue Heimat Tirol und die Austrian Real Estate GmbH. Das über einen Wettbewerb gefundene Projekt versucht auf die vorgefundene heterogene Bebauung rund um den historischen Vierkanter ordnend zu reagieren und den Park entlang der Sill klar zu fassen.

Dazu platzieren die Architekt:innen drei Baukörper mit gestaffelter Höhenentwicklung auf dem Grundstück, deren markante Fassadengestaltung quartiersbildend wirkt. Parallel zum Zeughaus liegt in angemessenen Abstand zum historischen Gebäudekomplex ein dreigeschoßiger Riegel, der die Parklandschaft fasst. Daran schließt sich ein um die Haustiefe versetzter fünfgeschoßiger Baukörper an, womit in Reaktion auf den Erker des Zeughauses eine Platzsituation geschaffen werden konnte. Den nordöstlichen Abschluss des Ensembles bildet ein 11-geschoßiger Wohnturm, der die Gebäudekanten der beiden anderen Gebäude aufnimmt. Durch die versetzte Anordnung konnte ein zentraler Freiraum in Form eines nach Süden zum Grünraum und zur Sill orientierten Quartiersplatzes geschaffen werden. (Text: Claudia Wedekind)

## Am Zeughaus

Kapuzinergasse 38-40  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR  
**HERTL.ARCHITEKTEN**  
**reitter\_architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Kapuzinergasse Projektentwicklungs GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Christian Schaur**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**AIS bau- & projektmanagement**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Auböck+Kárász**

FERTIGSTELLUNG  
**2023**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**16. April 2024**



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

## Am Zeughaus

## DATENBLATT

Architektur: HERTL.ARCHITEKTEN (Gernot Hertl), reitter\_architekten (Helmut Reitter)  
 Mitarbeit Architektur HERTL.ARCHITEKTEN: Antonia Forster  
 Mitarbeit Architektur reitter\_architekten: Sebastian Grundmann, Daniela Fritz  
 Bauherrschaft: Kapuzinergasse Projektentwicklungs GmbH  
 Tragwerksplanung: Christian Schaur  
 Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)  
 örtliche Bauaufsicht: AIS bau- & projektmanagement  
 Fotografie: Kurt Hörbst

Maßnahme: Neubau  
 Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 08/2016 - 11/2016  
 Planung: 01/2017 - 05/2021  
 Ausführung: 10/2021 - 08/2023

Grundstücksfläche: 7.446 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 18.434 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 7.885 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 2.299 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 58.625 m<sup>3</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: BTA 15,5kWh/m<sup>2</sup>a - BTB 8,6 kWh/m<sup>2</sup>a - BTC 9,8 kWh/m<sup>2</sup>a  
 (Energieausweis)  
 Endenergiebedarf: BTA 56,6 kWh/m<sup>2</sup>a - BTB 57,6 kWh/m<sup>2</sup>a - BT 58,1 kWh/m<sup>2</sup>a  
 (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Solarthermie, Wärmepumpe  
 Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Vermeidung von PVC im  
 Innenausbau  
 Zertifizierungen: Zertifiziertes Passivhaus nach PHPP

## AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Generalunternehmer: Ing. Hans Bodner Baugesellschaft mbH & Co KG, Kufstein



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

## Am Zeughaus

### AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024, Auszeichnung

### WEITERE TEXTE

Jurytext Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024, aut. architektur und tirol, 15.11.2024



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



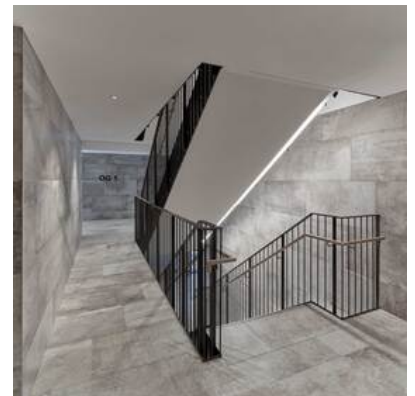
© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

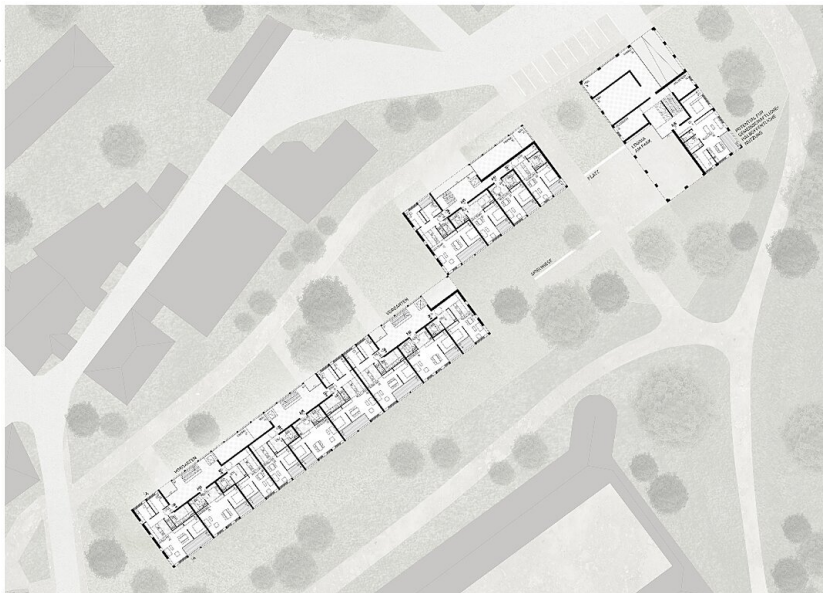


© Kurt Hörbst

Am Zeughaus

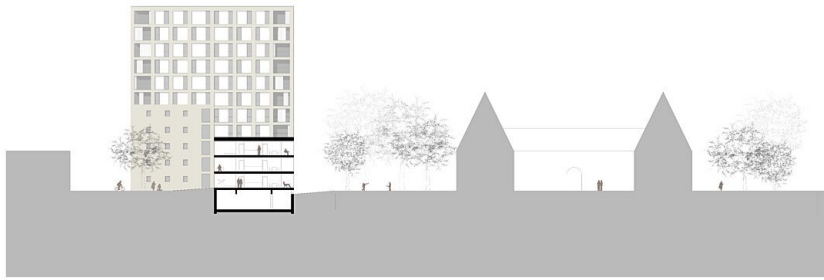


Lageplan



Grundriss EG

Am Zeughaus



Schnitt